



DAS SIND WIR

Der Starthilfe Ausbildungsverbund ist ein Zusammenschluss der Städte und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises, der seit 1985 besteht.

Ziel des Verbundes ist es, schulisch und sozial benachteiligten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund den Zugang zu einer Erstausbildung oder die Eingliederung in Arbeit zu ermöglichen.

In verschiedenen Maßnahmen werden berufliche Grundlagen vermittelt, Förderunterricht in unterschiedlichen Fachbereichen angeboten sowie sozialpädagogische Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen in Schule und Ausbildung, im familiären Umfeld und im sozialen Leben geleistet.



Schulungsort:

Starthilfe
Ausbildungsverbund
Schwalm-Eder e.V.

Am Hospital 3A
34560 Fritzlar

Tel.: 05622 9307829

Mobil: 0176 43464245

E-Mail: info@starthilfe-abv.de



**ein Projekt zur
beruflichen Orientierung
und Heranführung
junger Menschen
an den Ausbildungs-
und Arbeitsmarkt**



Starthilfe
Ausbildungsverbund
Schwalm-Eder e.V.

Bindeweg 32
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 05681 9902-0

Fax: 05681 9902-22

E-Mail: info@starthilfe-abv.de
www.starthilfe-abv.de

Stand 11/2025

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

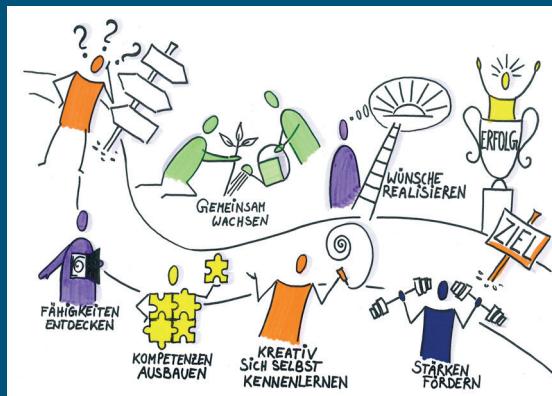


HESSEN
Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales

DAS PROJEKT

Startklar richtet sich an benachteiligte junge Menschen aus dem Schwalm-Eder-Kreis mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund, die bislang Schwierigkeiten hatten, in Ausbildung oder Arbeit einzutreten. Ziel ist es, diese Jugendlichen dort abzuholen, wo sie gerade stehen, sie individuell zu fördern und ihnen passgenaue Angebote zur Überwindung ihrer persönlichen und beruflichen Defizite zu machen. Durch ressourcenorientierte Unterstützung und in ihrem eigenen Tempo sollen die Teilnehmenden an den Arbeitsmarkt herangeführt und nachhaltig integriert werden, um ihre persönliche und berufliche Zukunft zu sichern.

Das Projekt möchte Jugendliche mit seinem innovativen Ansatz frühzeitig aktivieren, motivieren, stabilisieren und in den Arbeitsmarkt eingliedern.



AKTIVIERUNG

Im Rahmen der Aktivierungsphase erfolgt eine gezielte Identifikation und Ansprache geeigneter Jugendlicher, die potenziell von einer Teilnahme am Projekt „Startklar“ profitieren können. Zu Beginn des Projektes bauen die Fachkräfte eine vertrauensvolle Beziehung zu den Teilnehmenden auf, die es ihnen ermöglicht, den eigenen Entwicklungsprozess mit sozial-pädagogischer Unterstützung aktiv zu gestalten.

STABILISIERUNG

Während der Stabilisierungsphase wird die individuelle Förderung passgenau, partizipativ und ganzheitlich umgesetzt, basierend auf den persönlichen Voraussetzungen, Interessen und Zielen der Teilnehmenden. Gemeinsam werden individuelle Förderschwerpunkte erarbeitet. Der Fokus liegt auf handlungsorientiertem Lernen. Dazu gehören unter anderem das Kennenlernen verschiedener Berufsfelder, berufliche Orientierung, Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenzen, praxisorientierte Projektarbeit und gezielte Sprachförderung für den Berufsalltag.

EINGLIEDERUNG

Das Ziel des Projekts ist die langfristige Integration in den Arbeitsmarkt durch den erfolgreichen Übergang in eine Ausbildung oder Arbeitsstelle, die Rückkehr in die Schule oder die Anbindung an unterstützende Institutionen.

INDIVIDUELLES COACHING

Das individuelle Coaching ist als festes, durchgängiges Kernelement des Projekts zu verstehen.



ORGANISATORISCHES

Zielgruppe:

junge Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren mit besonderem Unterstützungsbedarf, rechtskreisübergreifend

Gesamtdauer:

bis zu 24 Monaten

Schulungszeiten:

Montag bis Freitag
bis zu 25 h/Woche

Durchführungsort:

Fritzlar
Am Hospital 3A

